

Medieninformation

205/2022
Polizeidirektion Dresden

Stand: 21:00 Uhr

Polizeieinsatz in Dresden und dem Umland

Am Montagabend führte die Polizeidirektion Dresden einen Einsatz durch. Hintergrund waren Protestaktionen von Kritikern der Corona-Maßnahmen sowie Gegenversammlungen.

Landeshauptstadt Dresden

Am Abend startete eine angezeigte Versammlung von Kritikern der Corona-Maßnahmen auf der Lennéstraße. Danach liefen die Teilnehmer durch die Innenstadt und kehrten schließlich zum Ausgangspunkt zurück. Entlang der Aufzugstrecke demonstrierten Menschen gegen den Aufzug, unter anderem auf dem Pirnaischen Platz.

Eine weitere angezeigte Versammlung von Kritikern der Corona-Maßnahmen fand in Dresden-Mickten statt.

Nicht angezeigte Protestaktionen von Kritikern der Corona-Maßnahmen gab es in den Dresdner Stadtteilen Cossebaude, Gorbitz und Klotzsche. Ermittlungsverfahren wegen Verstößen gegen das Versammlungsgesetz wurden eingeleitet.

Landkreis Meißen

Am Abend sicherten Polizeibeamte fünf angezeigte Versammlungen im Landkreis ab.

Nicht angezeigte Protestaktionen von Kritikern der Corona-Maßnahmen fanden unter anderem in Coswig, Großenhain, Meißen, Radebeul und Riesa statt. Ermittlungsverfahren wegen Verstößen gegen das Versammlungsgesetz wurden eingeleitet.

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Am Abend sicherten Polizeibeamte vier angezeigte Versammlungen im Landkreis ab.

Nicht angezeigte Protestaktionen von Kritikern der Corona-Maßnahmen fanden unter anderem in Bad Schandau, Bannewitz, Neustadt in Sachsen, Kreischa, Pirna und Wilsdruff statt. Ermittlungsverfahren wegen Verstößen gegen das

Ihre Ansprechpartner

Thomas Geithner (tg)
Marko Laske (ml)
Stefan Grohme (sg)
Lukas Reumund (lr)
Rocco Reichel (rr)
Uwe Hofmann (uh)

Durchwahl

Telefon +49 351 483-2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de

Dresden,
11. April 2022

Hausanschrift:

Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsbindung:

Zu erreichen mit ÖPNV 1, 2, 3, 4,
7,12, 62, 75

Behindertenparkplatz:
Gekennzeichnete Parkplätze
Schießgasse

Versammlungsgesetz wurden eingeleitet.

Einsatzkräfte

Insgesamt 426 Beamte waren im Einsatz. Unterstützt wurde die Polizeidirektion Dresden von der sächsischen Bereitschaftspolizei. Ein Medienschutzteam war ebenfalls im Einsatz. (ml)